



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg
Diözesaner Newsletter Nr. 91
April 2020

VERSAMMLUNG ZU UNSERER CHRISAMMESSE AM 7. APRIL UM 10.00 UHR...

...LIVE AUF FACEBOOK UND AUF DER WEBSEITE DER DIÖZESE

WORT DES BISCHOFS

Niemand hätte erwartet, mit einer Situation konfrontiert zu werden, wie wir sie jetzt erleben, mit ihren Tragödien und ihrem Heldentum. Zu den Tragödien zählen in erster Linie die akuten Formen der Krankheit und ihre Todesfälle (mit den Trauerfeiern ohne die Anwesenheit der Freunde), aber auch das Verschieben von planbaren medizinischen Eingriffen, Angst vor Betriebsschließungen und dem Verlust der Arbeit, familiäre Spannungen etc. Einige Berufsgruppen gehen erhebliche Risiken für das Allgemeinwohl ein: natürlich das Pflegepersonal, doch auch KassiererInnen, Buschauffeure, Polizisten, ArbeiterInnen in verschiedenen Bereichen, zahlreiche Reinigungsunternehmen, usw.

Diejenigen, die am meisten unter dieser Situation leiden, sind die Kranken oder ältere Menschen, die keinen Besuch mehr empfangen können (von ihrer Familie, aber auch von Seelsorgenden...). Wenn es ein grundlegendes, menschliches und christliches Anliegen gegenüber leidenden Menschen gibt, ist es sicherlich der Wunsch, ihnen gegenwärtig zu sein. Das Christentum ist eine Religion der Gemeinschaft, doch wir können uns nicht mehr versammeln (was auch richtig ist, da jede Versammlung die Ausbreitung einer schmerzhaften, manchmal tödlichen Krankheit fördert). Wir können nicht mal Ostern gemeinsam feiern.

Lasst uns diese Situation, die wir nicht beeinflussen können, dazu nutzen, neue Gewohnheiten aufzunehmen und/oder alte beizubehalten, beginnend mit dem Lesen des Wort Gottes. Wenn wir nicht direkt an einem Gottesdienst teilnehmen können, können wir meditieren (auch in der Familie), zum Beispiel über die Lesung des Tages. Und natürlich auch andere Lesungen reflektieren, den Rosenkranz beten, das Stundengebet usw. Ich erhalte in diesen Tagen viele schöne Rückmeldungen dieser Art. Wir sind uns auch bewusst, dass eine beträchtliche Anzahl von Gläubigen, insbesondere ältere Menschen, auf übliche Weise "von Ferne" an unseren Gemeinschaften teilnehmen: da sie das Haus oder die Wohnung nicht mehr verlassen können, nehmen sie per Fernsehen an den Gottesdiensten teil, beten für sich, und sind somit verborgene Säulen unserer Gemeinschaft. Und jetzt werden wir alle ein wenig so... Stellen wir uns in dieser Zeit von unbestimmter Dauer die Frage, wie wir danach das Leben in unseren Gemeinschaften wiederaufzunehmen gedenken, mit der Erfahrung eines Glaubens, der in einer gewissen Einsamkeit entstanden ist, und den Überlegungen, die ermöglicht wurden, gerade dadurch, dass wir ein wenig mehr Zeit dafür hatten. Auch wenn wir nicht mehr die Freude und den Trost des Gebets am selben Ort teilen können, gerade auch in den Osterliturgien, sind wir weder allein noch weit weg: Der Heilige Geist ist in unseren Herzen ausgegossen, er vereint und inspiriert uns. Wenn wir Gott nahe sind, sind wir einander nahe. Wenn wir glauben, dass das Leben ein Geschenk Gottes ist, hat auch jeder Moment seine Bedeutung, die Gott kennt: Bitten wir ihn, uns zu helfen, im Glauben und im Gebet zu leben, und so wird es zu einer gesegneten Zeit. Wir können auch im Kontakt bleiben, indem wir telefonieren oder Nachrichten schicken an Pfarreimitglieder, welche in ihrer Freiheit eingeschränkt sind.

Die Begierdekommunion ist eine Gnadenwirklichkeit, und wir können sie am Gründonnerstag leben und uns von den Gemeinschaften japanischer Christen inspirieren lassen, die zweieinhalb Jahrhunderte auf die Eucharistie gewartet haben. Karfreitag erfahren wir, wie sehr Gott mit uns ist (Immanuel); auch wir haben Kreuze bei uns zu Hause aufgestellt, die wir anbeten können! Auch im Flehen darum, aus unserer Einsamkeit auszubrechen, können wir die Freude der Auferstehung empfangen: Christus ist wahrhaftig auferstanden und dies verändert die gesamte Perspektive unseres Lebens. Also kann ich euch wirklich sagen: Frohe Ostern!

+ Charles Morerod OP



EREIGNISSE IM MÄRZ

327. ordentliche Vollversammlung der Schweizer Bischofskonferenz (SBK)

Sie fand vom 2.-4. März 2020 in Genf im «Le Cénacle» statt, unter anderem zu folgenden Themen: humanitäre Korridore, Erneuerung der Kirche, Päpstliche Schweizergarde, Coronavirus. [Medienmitteilung](#)

Priesterjubilare 2020

Am 10. März lud der Diözesanbischof im Ordinariat die zweite Gruppe von Priestern zum Essen ein, die im Jahr 2020 ihr Priesterjubiläum feiern:



von l. n. r.: Pater Claude Maillard (50 Jahre), Pater Jean-Claude Pariat (50 Jahre), Pater Joseph Hug (50 Jahre), Mgr Charles Morerod, Abbé Joseph Lukelu (40 Jahre), Abbé Xavier Lingg (60 Jahre), Abbé Michel Demierre (50 Jahre)

Sitzung des Priesterrates

Der Priesterrat (PR) versammelte sich am Donnerstag, den 20. März 2020 im Centre Saint-Ursule in Freiburg zu folgenden Themen: Massnahmen der Diözese gegen das Coronavirus, diözesane Wegleitungen für die Vorbereitung zum Empfang des Sakramentes der Eucharistie, die Schaffung interkultureller Seelsorgeeinheiten im Kanton Waadt, usw. [Protokoll](#)

Coronavirus: häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wir weisen darauf hin, dass die häufig gestellten Fragen auf unserer Webseite immer wieder aktualisiert werden. Neuigkeiten: es werden keine Palmzweige verteilt / die Feiern des Ostertriduum durch unsere Bischöfe, sind auf unserer Webseite zu verfolgen.

Kerzen vor dem Fenster: EKS und SBK rufen auf zum gemeinsamen Zeichen der Hoffnung

Am 18. März 2020 setzten die evangelisch-reformierte und die römisch-katholische Kirche in der Schweiz in Zeiten der Corona-Krise zusammen ein Zeichen der Verbundenheit, Gemeinschaft und Hoffnung. Jeweils donnerstags, bis zum Gründonnerstag, werden im ganzen Land um 20 Uhr Kerzen angezündet und sichtbar vor dem Fenster platziert, und die Menschen werden aufgefordert, ein Gebet zu sprechen [Medienmitteilung](#)

Papst Franziskus ruft zum Gebet gegen das Coronavirus auf – und Spendung des Segens

Papst Franziskus rief am Freitag, den 27. März 2020 erneut zum Gebet gegen das Coronavirus auf. [Bericht](#)

Auf zu einem Zusammenleben in Vielfalt und gegenseitiger Unterstützung

[Botschaft](#) der interreligiösen Plattform des Kantons Waadt.



Messen direkt aus dem Ordinariat des Bistums

Seit dem 20. März können Sie jeden Abend um 19.00 Uhr auf der [Homepage](#) unserer Webseite die tägliche Messe unserer Bischöfe mitfeiern, direkt aus der Kapelle des Bischöflichen Ordinariats. Versammeln wir uns und beten gemeinsam! Es findet ebenfalls eine Liturgie in deutscher Sprache aus der Kirche in Rechthalten um 18.00 Uhr statt, zu sehen auf der deutschen Homepage unserer Website.

AGENDA IM APRIL

07.04: Chrisam-Messe, zweisprachig,

- 10.00 Uhr direkt aus dem Bischöflichen Ordinariat
- Wiedergabe auf der Webseite des Bistums

10.04: Karfreitag, Passionsfeier

- 15.00 Uhr, Karfreitagliturgie, Live-Stream aus der Kirche in Rechthalten (auf Deutsch)
- 19.00 Uhr, Bischöfliches Ordinariat, auf der Webseite des Bistums

11.04: Ostersonntag

- 18.00 Uhr, Ostergottesdienst für Familien, Live-Stream aus der Kirche in Rechthalten (auf Deutsch)
- 19.00 Uhr, Bischöfliches Ordinariat, auf der Webseite des Bistums

12.04: Ostersonntag

- 10.00 Uhr, Live-Stream aus der Kirche in Rechthalten, mit Weihbischof Alain de Raemy (auf Deutsch)
- 19.00 Uhr, Bischöfliches Ordinariat, auf der Webseite des Bistums

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentlicher Agenda von Mgr Morerod](#)
- [öffentliche Agenda von Mgr Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg: [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil / [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

ANKÜNDIGUNGEN

Chrisammesse

Chrisammesse: schliesst Euch uns virtuell an!!!

Die Chrisammesse findet am 7. April statt, live aus dem Bischöflichen Ordinariat (aufgrund der momentanen Situation bleiben die Bischöfe im Ordinariat). Die Messe wird zweisprachig von den beiden Bischöfen gefeiert, die die Ölweihen vornehmen.

Folgen Sie uns auf Facebook (unter «Evêché LGF»), um 10.00 Uhr. Sie sind eingeladen, Ihre Versprechen direkt während der Feier zu erneuern (indem Sie einen Kommentar auf Facebook posten oder mit lauter Stimme von zu Hause aus). Diejenigen, die kein Facebook haben, konsultieren die Homepage auf unserer Webseite (www.diocese-igf.ch), wo Sie den Link finden werden, um teilzunehmen: Machen Sie sich keine Sorgen, wenn nach dem Klicken ein weisses Quadrat auf Ihrem Bildschirm angezeigt wird. Klicken Sie einfach auf "Später", um es verschwinden zu lassen.

Karwoche

Die Feierlichkeiten finden wie gewohnt live im Bischöflichen Ordinariat jeweils um 19.00 Uhr statt (und um 18.00 auf Deutsch in Rechthalten). Am Ostersonntag um 11.00 Uhr sendet das Fernsehen auch die übliche Eurovision-Messe auf RTS1 (in kleinerem Kreis und auf Französisch). In dieser Zeit der Ausgangssperre

Rue de Lausanne 86, CP 512, CH - 1701 Fribourg | T : +41 26 347 48 50 | M : +41 79 211 45 48

info@diocese-igf.ch | <http://www.diocese-igf.ch> | 



fordern die Bischöfe die Priester auf, die ebenfalls Feiern ausstrahlen möchten, dies unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu tun und ohne mehrere Personen miteinzubeziehen. Wir erinnern an die Vorschriften des Bundesamtes für Gesundheit: « Gottesdienste sind verboten. Sie haben jedoch das Recht, alleine in ein Gotteshaus zu gehen. Wenn Sie mit anderen Personen in Kontakt kommen, halten Sie einen Abstand von 2 Metern ein - und beachten Sie die Hygiene- und Verhaltensregeln. » All dies im Rahmen des allgemeinen Verbots, die Anzahl von 5 Personen nicht zu überschreiten.

Weg Richtung Ostern

Die Jugendpastoral der Westschweiz hat eine Webseite eingerichtet, um die Osterzeit bei sich zu Hause zu feiern. "[Ostern bei mir](#)"

Diözesane Kollekten im April: Mitteilung an die Pfarreien

Die Pfarreien werden gebeten, die folgenden Elemente jedem Pfarreimitglied zu übermitteln:

Angesichts der jetzigen Situation spüren viele Empfänger von Sonntagskollekten die Auswirkungen. Danke für Ihre Unterstützung!

- [Diözesansolidarität](#): Chrisammesse, 07.04.20, erwarteter Fehlbetrag: 70'000 CHF, Code: 208
- [Schweizerischer Heiligland-Verein](#): Karfreitag, 10.04.20, erwarteter Fehlbetrag 50'000 CHF, Code: 206
- [Bedürfnisse der Diözese](#): Ostern, 12.04.20, erwarteter Fehlbetrag: 120'000 CHF, Code: 207
- [Diözesansolidarität](#): 26.04.20, erwarteter Fehlbetrag: 70'000 CHF, Code: 208

Konto FKB unter Evêché de Lausanne, Genève et Fribourg, Kollekten, 1701 Fribourg

IBAN: CH35 0076 8300 1465 4160 1. Bitte den Code oder den Namen der Kollekte angeben!

Einzelheiten zu Heiratsdossiers, die aufgrund der Pandemie verschoben wurden

- die Daten der zivilen und kirchlichen Feier müssen korrigiert werden.
- Taufauszüge müssen keine neuen angefordert werden, auch wenn wir normalerweise darum bitten, dass sie weniger als ein Jahr vor der Hochzeit datiert wurden.
- Für das Nihil Obstat, die Genehmigung zur Feier der Mischehe, die Dispensen, die Licentia und die Delegatio ist es nicht erforderlich, die Anträge zu erneuern.

ACHTUNG!: Wir erhalten viele Heiratsdossiers, welche nicht vollständig oder nicht korrekt ausgefüllt sind. Wir erinnern Sie daran, dass Sie sich zum Erstellen Ihrer Heiratsurkunden auf unser [Vademecum](#) beziehen müssen! Vielen Dank, so ersparen Sie sich unnötige Rückfragen.

Firmungen: Anmeldungen 2021

Das Anmeldeformular für die Firmungen 2021 ist ab sofort auf der [Internetseite](#) des Bistums verfügbar ([französisch](#) / [deutsch](#)). **Anmeldefrist ist der 15. April 2020.** Die Zuteilung der Spender erfolgt im Juni.

Wir laden die SE/Pfarreien/Missionen dazu ein, dieses Formular auszufüllen (indem sie mehrere mögliche Daten indizieren), auszudrucken, zu unterschreiben und an die Bischöfliche Kanzlei zu senden.

Katholischer Medienpreis 2020

Ausschreibung des katholischen Medienpreises 2020, organisiert von der Kommission für Medien und Kommunikation der Schweizer Bischofskonferenz. Er ist mit CHF 5'000.-dotiert. Einsendeschluss: 13. Juli 2020 [weitere Angaben](#)

Aushilfspriester

Die Pfarrmoderatoren und Verantwortlichen der kategorialen Pastoral werden gebeten, sich an die [diözesanen Direktiven](#) zu halten.

Interdiözesane Wallfahrten der Westschweiz nach Lourdes

ANNULIERT: Frühlings-Wallfahrt: vom 24. – 30. Mai 2020 wird (den Umständen entsprechend) auf den 20. – 26. September verschoben: [Anmeldung und Info](#)

Sommer-Wallfahrt: vom 12. – 18. Juli 2020. [Anmeldung und Info](#)



10. Pilgerfahrt zur Lourdesgrotte von Grandvillard: Sponsorenaufruf

Jedes Jahr am 15. August organisieren die hundert Mitglieder der Gruppe der Hospitalisten von Notre-Dame de Lourdes in La Gruyère und Umgebung die Pilgerfahrt zur Lourdesgrotte in Grandvillard. Sie müssen eine Kantine mieten, einrichten, 900 Personen empfangen, den Tag organisieren und anschliessend alles wieder in Ordnung bringen. Ihre Unterstützung zur [Finanzierung](#) dieses Anlasses wäre sehr willkommen.

Festival «Festi'joie»

Die Kompagnie des burlesken Theaters «A Fleur de Ciel» organisiert das zweite burleske internationale religiöse Festival «Festi'joie», welches die Schweizer, Belgischen und Französischen Kompagnien zusammenbringt. Dieses Festival findet am 4. + 5. Juli 2020 in der Halle des fêtes in Payerne statt. [Infos und Anmeldung](#)

Diözesane Einkehrtage 2020

Diese finden vom Montag, 19. Oktober bis Freitag, 23. Oktober 2020 (14.00 Uhr), in Valpré (Frankreich) statt. Prediger: Mgr AUBERTIN. Weitere Infos zum Programm folgen.

MEDIEN

- [L'évêque Charles Morerod se veut rassurant après les deux affaires qui ont éclaboussé l'évêché](#), RTS1, 19h30, 02.03.
- [Mgr Charles Morerod "Il y a une sérieuse secousse dans la confiance, mais on ne peut pas tout baser sur la méfiance"](#), RTS1, 19h30, 02.03.
- [Selon le Ministère public fribourgeois, Mgr Morerod n'a pas entravé la justice](#), RTS La 1^{ère}, Le 12h30, 06.03.
- [« Mettons fin aux mensonges »](#), La Liberté, 07.03.
- [Eglise et Homosexualité](#), RTS1, *Mise au point*, 08.03.
- Nach den Missbrauchsvorwürfen steht die Kirche mit dem Rücken zur Wand (Artikel [1](#), [2](#) und [3](#)), Freiburger Nachrichten, 09.03.
- [Le diocèse supprime toutes les messes publiques](#), La Liberté, 14.03.
- [Sämtliche Gottesdienste abgesagt](#), FN, 14.03.
- [« Forcés à être inventifs »](#), La Liberté, 16.03.
- [Des églises vidées et un service social plein à craquer](#), La Télé, *Radar vaudois*, 19.03 (dès 08:58)
- [La messe en mode TV ou web](#), La Liberté, 21.03.
- [Die Kirche kommt zu den Menschen](#), FN, 21.03.
- [Les cérémonies religieuses doivent désormais être célébrées à distance](#), RTS1, 12h45, 22.03.
- [Les offices religieux sont aussi touchés par la pandémie : interview de Vincent Marville](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 22.03.
- [Les funérailles sont célébrées de plus en plus dans la plus stricte intimité : entre 5 et 15 personnes](#), RTS1, 19h30, 23.03.
- [En Suisse romande, les catholiques célèbrent des messes en ligne](#), RTS1, 12h45, 27.03.
- [La sécurité prime le deuil](#), La Liberté, 30.03.
- [Un carême particulier](#), La Liberté, 30.03.
- [Hotline : à l'écoute du monde confiné](#), La Télé, *Radar fribourgeois*, 31.03 (seit 01:54, Dekanat Freiburg)



ERENNUNGEN

Abkürzungen:

SE: Seelsorgeeinheit

Mgr Morerod hat ernannt:

- Abbé Floribert-Aimé MUNYAWA SELENGE, Lausanne, zum Vikar im Dienste der [SE Prilly-Prélaz](#), zu 100 %, ab dem 01.09.2019

JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre)

Geburtstage: runde (20, 30, 40, 50, 60, ...-jährig)

Wir gratulieren herzlich:

- Abbé Symphorien MOSSÉ zu seinem 40. Geburtstag am 10.04.
- Abbé Joseph LUKELU zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum am 20.04.
- Abbé Claude ALMERAS zu seinem 90. Geburtstag am 21.04.
- Frau Alice NIELSEN zu ihrem 40. Geburtstag am 23.04.
- Frau Clemencia BIBERSTEIN zu ihrem 50. Geburtstag am 26.04.
- Frau Florence CHERUBINI zu ihrem 60. Geburtstag am 29.04.

VERSTORBENE

Wir müssen Ihnen leider folgende Todesfälle bekanntgeben:

- Pater René JANUEL PB, starb am 29.02. in seinem 88. Lebensjahr und in seinem 67. Priesterjahr. [Todesanzeige](#)
- Abbé Edmond GSCHWEND, starb am 03.03. in seinem 89. Lebensjahr und in seinem 64. Priesterjahr. [Todesanzeige](#)
- Abbé Jean-Paul de SURY d'ASPREMONT, starb am 05.03. in seinem 76. Lebensjahr und in seinem 51. Priesterjahr. [Todesanzeige](#)
- Abbé Marc-Louis PASSERA, starb am 16.03. in seinem 62. Lebensjahr und in seinem 32. Priesterjahr. [Todesanzeige](#)
- Pater Hansjörg GYR PB, starb am 17.03. in seinem 91. Lebensjahr und in seinem 65. Priesterjahr. [Todesanzeige](#)
- Abbé Gilbert PERRITAZ, starb am 31.03. in seinem 90. Lebensjahr und in seinem 62. Priesterjahr. [Todesanzeige](#)

Kommunikationsstelle der Diözese, 01.04.2020

[\(vorherige diözesane Newsletter\)](#)